

Beschlussbuch
36. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Kreisausschusses

Sitzungstermin: 05.02.2020

Öffentlicher Teil

zu 1 Beratung des Entwurfs über die Haushaltsansätze 2020 für Sozialhilfe, Grundsicherung, Kriegsopferfürsorge, Bildung und Teilhabe und SGB II

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Haushaltsansätze für die Sozialhilfe, Grundsicherung, Kriegsopferfürsorge, Bildung und Teilhabe sowie für das SGB II für das Haushaltsjahr 2020 wie vorgetragen, zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0

zu 2 Beratung der Haushaltsansätze für die Investitionskostenförderung ambulanter Pflegedienste, der Fachstellen für pflegende Angehörige und der Änderung der Förderung des Allgemeinen Rettungsverbandes Unterfranken e. V. - Betreuungsverein -

Beschluss:

1. Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Höchstförderung für den Allgemeinen Rettungsverband Unterfranken e. V. (ARV) – Betreuungsverein – ab 2020 auf jährlich 129 Fälle zu begrenzen, dementsprechend auf eine Fördersumme von jährlich maximal 21.100,00 Euro (gerundet).
2. Im Übrigen empfiehlt der Kreisausschuss dem Kreistag, die vorstehenden Haushaltsansätze für das Jahr 2020 in den Haushaltsplan aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0

zu 3 Haushaltsansätze für den Bereich Hochbau und Facility Management außer Schulen für das Haushaltsjahr 2020

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag die vorgenannten Haushaltsansätze, wie vorgetragen, in den Kreishaushalt 2020 aufzunehmen.

Der Kreisausschuss beauftragt die Verwaltung, die für den Skilift Farnsberg veranschlagten Haushaltsmittel i. H. von 80.000,00 Euro im Haushalt als Ansatz zu belassen. Statt für den „Skilift Farnsberg“ sollen diese im Haushalt allerdings für „Freizeiteinrichtungen Farnsberg“ aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

zu 4 Haushaltsberatungen – Teilhaushalt Hauptverwaltung und IT für das Haushaltsjahr 2020

Beschluss:

1. Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag die Gesamtbudgetanforderung für die Stabsstelle L 1 wie vorgetragen in den Kreishaushalt 2020 aufzunehmen.
2. Das verbleibende Restbudget für das Haushaltsjahr 2019 kann nach Absprache mit dem Budgetverantwortlichen ins nächste Haushaltsjahr übertragen werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

zu 5 Haushaltsberatungen für den Bereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung für das Haushaltsjahr 2020

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die vorgenannten Haushaltsansätze wie vorgetragen in den Kreishaushalt 2020 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

zu 6 Kreishaushalt 2020

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Haushaltssatzung 2020 wie vorgetragen zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0

zu 7 Finanzplan 2019 - 2023

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, den Finanzplan für die Jahre 2019 - 2023 wie vorgetragen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	11
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	1

zu 8 Haushalt 2019; Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Bereich der Gastschulbeiträge

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt die Genehmigung folgender überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen im Bereich der Gastschulbeiträge für das Haushaltsjahr 2019:

- Rechnung der Stadt Nürnberg vom 14.11.2019 über 65.023,07 €
- Rechnung der Stadt Nürnberg vom 21.11.2019 über 23.563,55 €
- Rechnung des Landratsamtes Rhön-Grabfeld vom 12.12.2019 über 24.828,19 €

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

zu 9 Vergabe für den Neubau des BBZ Münnerstadt

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt:

Der Zuschlag für die Herstellung der Zufahrt Wirtschaftshof und der KFZ-Stellplätze sowie der dafür notwendigen Baustelleneinrichtung wird auf das wirtschaftlichste Angebot, abgegeben von der Fa. August Ullrich GmbH, 97725 Elfershausen am 16.01.2020 mit einer geprüften Angebotssumme inkl. Nachlass in Höhe von 335.552,07 € brutto, erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

zu 10 Antrag CSU-Fraktion - Schaffung eines Nachhaltigkeitspreises

Beschluss:

1. Der Kreisausschuss beschließt, einen Nachhaltigkeitspreis auszuloben. Der Nachhaltigkeitspreis wendet sich an Wirtschaft, Schulen und sonstige Interessierte. Mit dem Preis sollen vorbildliche, innovative Projekte ausgezeichnet werden, die die drei Nachhaltigkeitsdimensionen Ökologie, Soziales, Ökonomie berücksichtigen. Dabei sollen Beispiele gewürdigt werden, die übertragbar und im Landkreis Bad Kissingen verankert sind. Das Preisgeld kann unter mehreren Preisträgern aufgeteilt werden.
2. Der Kreistag stellt entsprechende Mittel in Höhe von 10.000 Euro im Kreishaushalt 2020 ein.
3. Die Richtlinien mit den genauen Vergabekriterien, der jeweiligen Höhe des Preisgeldes und die Zusammensetzung der Jury werden vom Kreistag festgelegt.
4. Die erstmalige Vergabe erfolgt 2020. Sie ist öffentlich. Dabei wird die Auswahl der Preisträger begründet. Hierbei soll der Alltagsbezug der ausgezeichneten Projekte verdeutlicht, der längerfristige Nutzen erläutert sowie die ökologische, ökonomische und soziale Dimension berücksichtigt und in einen globalen Zusammenhang gebracht werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0